Betriebschronik

KiTa Bremen im Wandel der Zeit

2004

Gründung
Als Eigenbetrieb übernimmt KiTa Bremen die Verwaltung von **85 „Kindertagesheimen“** und **1.400 Beschäftigten.** Zuvor gehörten die städtischen Kitas und Spielhäuser zum Amt für Soziale Dienste.

2008

Mittagessen
Der Senat beschließt, dass Kindertagesstätten Mittagessen anbieten sollen. Um dies zu ermöglichen, nimmt KiTa Bremen in fast allen Einrichtungen bauliche Anpassungen vor, z. T. mit Um- und Ersatzbauten.

2009

Umbenennung in Kinder- & Familienzentren
KiTa Bremen entscheidet sich für die konzeptionelle Weiterentwicklung der städtischen Kitas zu sogenannten Kinder- und Familienzentren.

2011

Veröffentlichung des Verpflegungskonzepts
Gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS GmbH entwickelt KiTa Bremen Standards für die Essensqualität und verstärkt die Zusammenarbeit von Pädagogik und Hauswirtschaft.

Veröffentlichung der Trägerkonzeption:
KiTa Bremen veröffentlicht die Trägerkonzeption „Bildung – Erziehung – Betreuung von Anfang an“. Die Konzeption bietet eine verbindliche Orientierung für die Arbeit in den Kinder- und Familienzentren und in der Zentrale.

2012

Kinderschutz
KiTa Bremen veröffentlicht die Richtlinien zum Kinderschutz. Damit erhalten die pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen eine Orientierung für die Vorgehensweise bei Anzeichen von Kindeswohlgefährdung.

Stärkung der Kinder- und Familienzentren
KiTa Bremen veröffentlicht die Rahemkonzeption für die Entwicklung von Kinder- und Familienzentren. Mit diesem Konzept wird eine Ausrichtung für die Zusammenarbeit mit den Familien sowie für die Vernetzung im Stadtteil beschrieben.

2013

Rechtsanspruch auf Krippenplätze
KiTa Bremen verfolgt nun das Ziel, dass jedes Kinder- und Familienzentrum Krippenplätze anbietet. Hierzu müssen Räumlichkeiten geschaffen werden, nicht selten durch die Umwandlung von Kindergarten- in Krippengruppenräume.

2014

Stärkung inklusiver Pädagogik
KiTa Bremen startet das Modellprojekt Best Practice U3. Ziel ist es, erfolgreiche inklusive Praktiken im Krippenbereich zu identifizieren und zu teilen.

2015

Etablierung des Verwaltungspools
KiTa Bremen richtet zur Rückerstattung von Elternbeiträgen eine „Taskforce“ aus arbeitssuchenden Verwaltungskräften ein. Die Taskforce ist der Grundstein für den noch heute tätigen Verwaltungspool zur administrativen Entlastung der Kinder- und Familienzentren.

2016

Start des Kita-Ausbaus
KiTa Bremen beteiligt sich am Ausbau. Bis heute hat der Träger zwei Ersatz- und acht Neubauten begleitet – aktuell befinden sich fünf weitere Einrichtungen in der Bauphase.

Niedrigschwellige Angebote
KiTa Bremen nimmt mit niedrigschwelligen Angeboten für Kinder und Familien mit Fluchterfahrung eine gesellschaftliche Vorreiterrolle ein, schafft Betreuungsplätze und erleichtert vielen Familien das Ankommen in Deutschland. Nach dem Beginn des Krieges in der Ukraine 2022 reaktivierte der Betrieb diese Angebote nach Bedarf wieder.

2017

Fachkräftegewinnung
KiTa Bremen bietet die Möglichkeit für die berufsbegleitende Weiterbildung zum:r Erzieher:in für bereits ausgebildete Sozialpädagogische Assistent:innen und Kinderpfleger:innen mit staatlicher Anerkennung.

Stärkung der Kinder- und Familienzentren
KiTa Bremen schreibt die erste Stelle als „Koordinatorin / Koordinator“ zur Stärkung der Kinder- und Familienzentren aus.

Stärkung inklusiver Pädagogik
Das Modellprojekt Best Practice U3 entwickelt Handlungsempfehlungen für eine inklusive Pädagogik im Krippenbereich. Sie geben bis heute eine wichtige Orientierung für den pädagogischen Alltag.

Aktionsplan 2025 – Die Stadt Bremen beschließt, dass die Ernährung in Gemeinschaftseinrichtungen zu 100 Prozent aus biologisch produzierten Lebensmitteln bestehen soll.

2018

Fachkräftegewinnung: KiTa Bremen beteiligt sich engagiert am neuen Ausbildungsformat Praxisintegrierte Ausbildung (PiA). Anders als bei der bisherigen Ausbildung sind Praxisanteile durchgängig in die Ausbildung integriert.

Zudem gestaltet KiTa Bremen maßgeblich ein Anpassungsprogramm für spanische Erzieher:innen mit. Ziel ist es, eine Beschäftigung als staatlich anerkannte anerkannte:r Erzieher:in in Bremen zu ermöglichen.

Ausbau Betreuungsangebote
Aufgrund der steigenden Geburtenrate, Zuwanderung und eines Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz baut KiTa Bremen das Betreuungsangebot nochmals um 1.000 Plätze aus. Dies gelingt durch die Einstellung zahlreicher neuer Fachkräfte sowie die Platzierung von Mobilbauten auf den bestehenden KiTagrundstücken.

2019

Umzug der Zentrale in ein gemeinsames Gebäude in der Überseestadt.

Hygienestandards
KiTa Bremen fasst alle hygienischen Anforderungen zusammen.

Bremer Baustandards
KiTa Bremen entwickelt Bau- und Ausstattungsstandards, die in die Bremer Baustandards aufgenommen werden.

2019 Veröffentlichung des KiTa-Kochbuchs
In Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS GmbH und dem Weser-Kurier wird ein KiTa-Kochbuch veröffentlicht.

2015–2019 OE-Prozess
Organisationsentwicklungsprozess zur Anpassung des Managements von KiTa Bremen in der Zentrale an die zunehmende Größe und die Herausforderungen der Zukunft.

2020

Corona-Krisenbewältigung
Mit Ausbruch der Pandemie sind die Einrichtungen von KiTa Bremen für die nächsten zwei Jahre im Krisenmodus.

2022

Kostenfreies Frühstücksangebot
Das „Gute-KiTa-Gesetz“ ermöglicht die Bereitstellung eines Frühstücks für alle Kinder in den Einrichtungen.

2023

Trägerinternes Schutzkonzept
Das trägerinterne Schutzkonzept von KiTa Bremen gibt einen Rahmen und eine konkrete Orientierung zur Einlösung des internen Schutzauftrages des Trägers und für jede Einrichtung.

IT-Infrastrukturprojekt
Der Bremer Senat beschließt ein umfangreiches IT-Infrastrukturprojekt für die Kinder- und Familienzentren. Das Projekt beinhaltet die Anbindung an das Glasfasernetz, strukturierte Netzwerkverkabelung, verbesserte IT-Ausstattung und die Einrichtung von WLANs.

Stärkung inklusiver Pädagogik
KiTa Bremen startet das Modellvorhaben Inklusionsberatung. Mit einer zusätzlichen Fachkraft aus dem Arbeitsfeld Inklusion werden multiprofessionelle Teams gefördert.

2024

©KiTa Bremen, Stand: Juni 2024.